



EYRICHSHOF

31. Juli 2017 15:00 Uhr

Silbermond scheint in alle Schlosswinkel

Mit einem ausverkauften Finale Furioso setzte „Silbermond“ am Sonntagabend den Schlusspunkt hinter das Open-Air 2017 auf Schloss Eyrichshof.

Mit einem Finale Furioso setzte „Silbermond“ am Sonntagabend den Schlusspunkt hinter das Open Air 2017 auf Schloss Eyrichshof. „Ausverkauft“ sprach es sich schon Wochen vor dem Konzert unter den Fans herum.

Noch am Tag des Konzertes wurden auf der Internetplattform Facebook Eintrittskarten

als Verkaufsschlager gehandelt. Wer glaubte, auch an der Abendkasse nicht mehr zum Zuge zu kommen, der machte es sich außerhalb des historische Schlossgemäuers an der Durchfahrtsstraße von Eyrichshof gemütlich. Dort lauschten in der wunderbaren Sommernacht ungewöhnlich viele Zaungäste den Musikern aus dem sächsischen Bautzen. Zusätzlich tanzten etwa 4000 Fans im Schlosshof mit.

Die Überraschung gab es gleich zu Beginn des Abends: Start des Konzertes war an der Schlosskapelle. Von dort aus bahnte sich Sängerin Stefanie Kloß (32) den Weg zur Bühne. Dabei hat sie vielleicht auch das Publikum gecheckt, aber sich ganz sicher in das Herz der Damen, Herren und Kinder „gehackt“.

Die Lady in halbgesnürten, dunkelrot glänzenden Stiefeln, zerrissenen Hosen und einer gepinselten „In Love“-Lederjacke gab an diesem Abend gut Gas – das war nicht nur an den Schweißperlen zu sehen, die ihr bereits nach dem zweiten Song des Abends – wie der Regen in den vergangenen Tagen – die Schläfen hinunterliefen.

Mit der Teetasse auf der Bühne trotzte sie der Erkältung, die ihr am freien Samstag vor dem Sonntagskonzert in Eyrichshof auch das Baden zusammen mit ihren Bandmitgliedern in einem Waldschwimmbad beschert hatte.

„Es ist eine schöne Kulisse“, zeigte sich Stephanie Kloß von dem Konzertort in Eyrichshof begeistert. „Diese Woche ist irgendwie unsere Schlösserwoche. In den letzten Tagen durften wir auch schon auf Schlössern singen. Und wir fühlen uns königlich geehrt, dass ihr heute hier seid.“

Die Garderobe im Privatschloss der Familie von Rotenhan ließ die Musikgruppe nicht kalt: „Ganz große Gemälde mit Menschen darauf und Kronleuchtern“, erzählte Kloß aus dem Backstage-Bereich und knüpfte weiter an das Wesentliche an: „Heute sind Menschen mit ganz unterschiedlichen Geschichten da. Manche haben die Karte geschenkt bekommen. Andere haben sie selbst gekauft und lange gespart. Andere mussten heute hierher kommen. Aber es ist immer eine besondere Magie, wenn Menschen zusammenkommen.“

Diese Magie besingt „Silbermond“ schon seit der Jahrtausendwende. Kennengelernt haben sich die Musiker, alle geboren Anfang der 1980er-Jahre, im Jahr 1998 bei einem musikalischen Jugendprojekt. Gestartet haben sie als Schülerband unter einem anderen Namen und mit englischen Liedern.

Im Jahr 2002 machte die Band aus Bautzen eine Kehrtwende zu „Silbermond“ und hat seither vor allem deutsche Songtexte im Gepäck. Diese erzählen von Liebe, Leid und Freundschaft, von Zukunftsangst und der eben erst vergangenen Kindheit. Dinge, die einer Generation, die in der Schnellebigkeit der Welt Fuß fassen muss, eben am Herzen liegen. „Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit“, ist dabei eine ganz authentische Songzeile, auf die die Fans in Eyrichshof fast ohne Ende Applaus gaben.

„Eho und Eha“ – Liedtexte, ohne Text und daher besonders einprägsam – finden sich in den Silbermond-Songs recht zahlreich. Ob die Fans darauf stehen? Scheinbar. Denn: „Ihr könnt es ja im Schlaf singen. Ihr seid gemietet bis zum Ende der Saison. Jungs, lasst uns einpacken“, war Stefanie Kloß vom Fanchor begeistert und tat, was sie sagte: Zusammen mit ihrer Band wechselte sie nach gut 60 Minuten auf eine kleinere Bühne mitten auf dem Schlossplatz.

Auch die Menschen im hintersten Drittel des Publikums wurden so in der ersten Reihe Zeugen des Moments, als die Männer ihre Frauen in den Arm nahmen, die ersten Tränen aus den Augen kullerten und Stefanie Kloß „Das Beste“ aus dem Jahr 2006 anstimmte.

Dem Publikum ganz nah, war somit nicht nur eine Einstellung sondern Tatsache für die jungen Stars, die wie die gute Freunde vom Bolzplatz nebenan auftraten. Performance, Melodien, Textzeilen, Emotionen – jeder Silbermond-Fan hat da wohl etwas aufgefunden. was ihn ansprach.

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. Weitere Informationen

2017 in Eyrichshof. Ab sofort wird dort für die nächsten 365 Tage wieder das Schlossgespenst der Familie von Rotenhan das Sagen habe: ohne Metal, ohne Rock und ohne bebende Schlossmauern.

Hier die Berichte der vorherigen Eyrichshof-Open-Air-Konzerte 2017:

Anastacia

JBO/Dr. Woo's Rock'n'Roll Circus

Sportfreunde Stiller/Granada

Rainhard Fendrich

Norbert Neugirg & Die Altneihäuser Feierwehrkapell'n

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Emotion-und-Gefuehl-Emotionen-und-Gemuetszustaende;art1726,9656706>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung